

RUDERN GEGEN KREBS



Benefizregatta

„Rudern gegen Krebs“

Für die 1. Benefizruderregatta in Frankfurt legen sich Ruderläiener oder Ruderprofis aus dem medizinischen Bereich, Prominente aus der regionalen Wirtschaft und Politik sowie Krebspatienten

U.a. hat am Samstag, den 15. Mai, die Ruder-Bundesliga ihren Auftakt und holt die besten 45 Vereinsachter Deutschlands an den Main.

Die Erlöse aus der von der

deutlich verlängert wird. In Frankfurt kommen die Einnahmen dem weiteren Ausbau und der Durchführung des Sportprogramms für Krebspatienten im Rahmen des Projektes „Sport

gut wie in Deutschland. Im Zusammenhang mit einem internationalen Kooperationsprojekt zwischen der Stiftung Leben mit Krebs und der äthiopischen Stiftung Cancer Care Ethiopia ist die Frankfurter Regatta einem Hilfsprojekt gewidmet, welches die Versorgung onkologischer Patienten in Äthiopien verbessern wird. Derzeit gibt es nur ein Krankenhaus mit 18 Betten, ausgebildete Ärzte und Medikamente fehlen weitgehend. Erste Maßnahmen sind der Ausbau eines Patientenzentrums, der Erwerb eines Fahrzeuges zum Patiententransport zur Behandlungsstätte und die Bereitstellung von Ausbildungsstipendien für äthiopische Ärzte in Frankfurt. Frankfurter und Mainzer Schüler wollen zu diesem Hilfsprojekt mit ihrer Teilnahme einen Beitrag leisten. Für das Schülerrennen werden daher Sponsoren gesucht, die mit einer Spende von 1.000 EUR für jedes startende Boot direkt das Äthiopien-Projekt unterstützen. Äthiopische Ärzte, Vertreter von Cancer care Ethiopia sowie zahlreiche Mitglieder

am 16. Mai spannende Rennen zu erwarten sind.

Die Regatta wird um 10.00 Uhr mit den ersten Rennen eingeleitet und mit den Siegerehrungen gegen 15 Uhr enden. Parallel zur Regatta hat der Frankfurter Regattaverein ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und Spielen für jung und alt organisiert. Nach den Siegerehrungen um 15:00 Uhr veranstaltet der Frankfurter Lions Club SkyLine bereits zum dritten Mal das Eintennenrennen „Duck Race“. An allen Tagen des Ruderfestes wird auf der Eventbühne ein musikalisches Programm geboten. Während der Regatta spielt die Band „Blind Foundation“. Darüber hinaus wird es am Mainufer ein breites Informationsangebot zum Thema „Sport und Krebs“ geben. Nähere Informationen zum Programm findet man unter www.ruderfest.de.

Um das Programm „Sport und Krebs“ bundesweit zu erweitern, richtet die Stiftung neben den Ruderregatten andere sportliche Benefizveranstaltungen wie Fußballspiele, Nordic-

ten in die Riemen.

Am Sonntag, den 16. Mai 2010, veranstaltet die Stiftung „Leben mit Krebs“ erstmalig in Kooperation mit der Rudergesellschaft Germania die Benefizrudergatta „Rudern gegen Krebs“ auf der Rennstrecke der „Mainarena“ zwischen Untermainbrücke und Hohlbeinsteg gegenüber vom Stadel. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt der hessische Gesundheitsminister Jürgen Banzer.

Die Benefizregatta ist ein Teil des RUDERFESTES 2010. Im Rahmen dieses Festes finden an vier Tagen vom 13. – 16. Mai hochkarätige Rudersport-Events statt.

Stiftung Leben mit Krebs

Die Stiftung wurde ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Lebensqualität von Patienten mit Krebserkrankungen durch therapieunterstützende, palliativmedizinische und wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Die Stiftung entwickelt, fördert und finanziert Programme, die zur Erholung von Patienten und zu besseren Behandlungsergebnissen beitragen und damit die Lebensqualität von Krebspatienten während und nach der Therapie entscheidend verbessert.

Stiftung „Leben mit Krebs“ 2005 initiierten Benefizregattaserie sind zur Unterstützung von medizinisch begleiteten Projekten „Sport und Krebs“ vorgesehen. Zahlreiche wissenschaftliche Befunde belegen, dass sportliche Betätigung bei Patienten mit Krebserkrankungen während der Therapie die Therapieverträglichkeit deutlich verbessert und einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität der Patienten hat. Die Patienten gewinnen Kraft und Lebensfreude, um die nicht immer einfachen Therapien durchzustehen. Darüber hinaus ist es erwiesen, dass die Lebenszeit dieser Patienten

und Krebs zugute.

Bereits seit 2005 ermöglicht die Stiftung Leben mit Krebs, unterstützt durch ihren Hauptsponsor, die Else Kröner-Fresenius-Stiftung, mehr als 600 Patienten mit fortschrittenen Krebserkrankungen im Rahmen dieses Sportprogramms eine regelmäßige sportmedizinische Begleitung ihres Trainings. Weiterhin bedankt sich die Stiftung Leben mit Krebs bei der Fa. MLP, die 2010 alle acht Regatten „Rudern gegen Krebs“ als Hauptsponsor unterstützt.

Krebs gibt es allerdings auch anderswo, nicht überall sind die Versorgungsmöglichkeiten so

der äthiopischen Kirchengemeinden Frankfurts werden als Gäste und aktive Unterstützer der Regatta vor Ort sein. Nähere Informationen werden vor Ort durch die äthiopischen Gäste und Mitglieder der äthiopischen Kirchengemeinden in Frankfurt vermittelt.

Neben dem Schüler- und Patientenrennen werden bei der Regatta mehr als 30 Boote in Vierermannschaften auf der Mainarena in Startaufstellung gehen. Die teilnehmenden Mannschaften wurden in den vergangenen Wochen bei der RG Germania trainiert und sind mit großem Ehrgeiz für die Wettkämpfe motiviert, so dass

Walking Contests und andere Sportveranstaltungen aus. Weitere Ruderregatten finden in diesem Jahr in Berlin, Mainz, Kiel, Mannheim, Hamburg, Neuruppin und Erlangen mit der gleichen Zielsetzung statt.

Die Regattaorganisatoren in Frankfurt rund um Frau Prof. Dr. Jäger, Chefärztin für Onkologie/Hämatologie am Frankfurter Krankenhaus Nordwest und Vorstandsmitglied der Stiftung Leben mit Krebs und die Rudergesellschaft Germania wünschen allen Teilnehmern und Gästen erfolgreiche Wettkämpfe, interessante Diskussionen um die Veranstaltungsthemen und gute Unterhaltung.

Stiftung
Leben mit Krebs

MLP



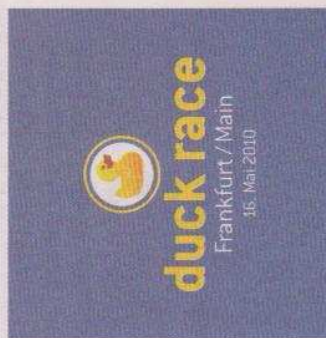
Rudern
gegen
Krebs

3. duck race in Frankfurt am 16.5.2010

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Frankfurter Lions Club SkyLine am 16. Mai 2010 das erfolgreiche und beliebte Entenrennen „duck race“ in Frankfurt an der Südseite des Mains. Diesmal im Rahmen des 1. Deutschen Ruderfestes, das zeitlich am südlichen Mainufer stattfindet. Viele kleine, fortlaufend nummerierte gelbe Plastiken werden gemeinsam gewässert und schwimmen durch die Strömung des Mains auf einer Strecke von mehreren hundert Metern um die Wette. Im Jahr 2008 lieferten sich über 5.000 Enten ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Die ersten Enten, die das Ziel am Hohlbeinsteg erreichen, gewinnen einen Preis. Der Startschuss fällt um 15:00 Uhr. Bereits ab 10:00 Uhr findet am Südufer das „Entenfest“ statt. Wie immer mit Getränken, Essen und Kinderspielen. Ab 14:00 Uhr sorgt die Formation Blind Foundation, eine Band aus blinden und sehbehinderten Musikern, mit Pop & Rock Classics für Stimmung. Natürlich ist der Eintritt frei! Das Entenrennen findet unmittelbar nach den Finals der „Rudern gegen Krebs“ Regatta des Xchanging Ruderfest am Sonntag ab ca. 15h statt.

Der gute Zweck: Die gesamten Erträge aus dem „duck race“ werden u. a. der Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, dem Kinderbüro der

Stadt Frankfurt sowie weiteren Frankfurter gemeinnützigen Organisatoren gespendet. Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat erneut die Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt / Main, Frau Petra Roth, übernommen.



duck race

Frankfurt/Main
16. Mai 2010